

Tabelle A4.3-2: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach ausgewählten neuen Merkmalen der Berufsbildungsstatistik, Zuständigkeitsbereichen und Ländern 2010 (absolut und in % der Neuabschlüsse¹) (Teil 3)

Land	Neuabschlüsse mit jeweiligem Merkmal insgesamt		Industrie und Handel	Handwerk	Öffentlicher Dienst	Landwirtschaft ²	Freie Berufe	Hauswirtschaft ³
	absolut	in %						
Neuabschlüsse mit vorheriger schulischer Berufsausbildung								
Baden-Württemberg	387	0,5	0,5	0,3	0,4	0,6	1,4	0,0
Bayern	798	0,8	0,8	0,5	8,0	1,8	0,5	6,9
Berlin	108	0,6	0,4	0,5	2,1	0,0	1,6	0,0
Brandenburg	159	1,2	1,1	1,2	1,8	0,5	1,8	0,0
Bremen	9	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0
Hamburg	84	0,6	0,5	1,4	0,0	0,0	0,3	0,0
Hessen	264	0,7	0,4	0,3	6,6	0,0	1,5	–
Mecklenburg-Vorpommern	54	0,5	0,4	0,5	0,0	0,8	2,5	0,0
Niedersachsen	144	0,2	0,1	0,2	1,6	0,0	0,8	0,0
Nordrhein-Westfalen	387	0,3	0,2	0,3	1,5	0,0	1,1	0,9
Rheinland-Pfalz	213	0,7	0,9	0,6	0,5	0,8	0,4	0,0
Saarland	21	0,3	0,1	0,4	0,0	0,0	1,6	0,0
Sachsen	486	2,3	2,6	2,2	0,5	0,3	1,4	0,0
Sachsen-Anhalt	114	0,9	0,4	1,8	2,4	0,6	2,3	0,0
Schleswig-Holstein	36	0,2	0,0	0,2	0,0	0,4	1,0	–
Thüringen	111	0,9	0,2	2,5	4,5	1,4	0,0	0,0
Bundesgebiet insgesamt	3.372	0,6	0,5	0,5	2,5	0,5	1,0	1,2

¹ Ausnahme: Anteile in % der Neuabschlüsse ohne Berücksichtigung der Anschlussverträge bei Neuabschlüssen mit mindestens 6 Monaten Abkürzung.

² Der extrem hohe Anteil überwiegend öffentlich finanzierter Ausbildungsverträge in der Landwirtschaft Hessens beruht auf einem Meldefehler; der Vorjahreswert (11,4 %; vgl. BIBB-Datenreport 2011, Kapitel A4.3) sowie der entsprechende Anteil bei der BIBB-Erhebung zum 30.09.2010 (13,4 %) fällt deutlich geringer aus (vgl. Tabelle 65, URL: <http://www.bibb.de/de/56565.htm>).

³ Der Wert 0 % überwiegend öffentlich finanzierte Ausbildungsverträge in der Hauswirtschaft Rheinland-Pfalz ist nach Auskunft der zuständigen Stelle auf einen Meldefehler zurückzuführen; der entsprechende Anteil bei der BIBB-Erhebung zum 30.09.2010 beträgt 60,4 % (vgl. Tabelle 65, URL: <http://www.bibb.de/de/56565.htm>).

⁴ Der Anteil verkürzter Ausbildungsverträge fällt bei der BIBB-Erhebung zum 30.09.2010 insbesondere für den Zuständigkeitsbereich Industrie und Handel mit 14,4 % deutlich geringer aus (vgl. Tabelle 15, URL: <http://www.bibb.de/de/59170.htm>). Es gibt jedoch keinen Anlass anzunehmen, dass der berechnete Anteil im Rahmen der Berufsbildungsstatistik auf Meldefehlern beruht, eher ist er bei der BIBB-Erhebung zum 30.09. für einige Länder untererfasst.

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember), Berichtsjahr 2010. Absolutwerte aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.